

## 4. Übung zur Vorlesung Lineare Algebra für Informatik

Mathematisches Institut, Universität Leipzig

Dozent: Dr. habil. Jan-David Hardtke

**Ausgabe:** Donnerstag, 2.5.2024

**Abgabe:** Freitag, 10.5.2024 bis 11:00 Uhr im Moodle-Kurs (ausnahmsweise, weil am 9.5. ein Feiertag ist)

**Wichtig:** Die Abgabe muss in Form **einer** pdf-Datei erfolgen und ist mit Namen, Matrikelnummer, Übungstermin und Namen des Übungsleiters zu versehen. Die Aufgaben müssen **selbstständig** bearbeitet werden (d. h. keine Partnerabgabe).

**Aufgabe 1** (2 Punkte pro Teilaufgabe). Untersuchen Sie die folgenden Vektoren auf lineare Unabhängigkeit im  $\mathbb{R}^3$  bzw.  $\mathbb{R}^4$ . Falls die Vektoren linear abhängig sind, bestimmen Sie die Dimension ihrer linearen Hülle.

$$(a) \quad v_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \quad v_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \quad v_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$(b) \quad u_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{pmatrix} \quad u_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \quad u_3 = \begin{pmatrix} -1 \\ 2 \\ 1 \end{pmatrix}$$

$$(c) \quad w_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \quad w_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix} \quad w_3 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \quad w_4 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

**Aufgabe 2** (3 Punkte). Seien  $a, b, c \in \mathbb{R}$  paarweise verschieden. Zeigen Sie, dass die Vektoren

$$u = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix} \quad v = \begin{pmatrix} a \\ b \\ c \end{pmatrix} \quad w = \begin{pmatrix} a^2 \\ b^2 \\ c^2 \end{pmatrix}$$

linear unabhängig sind.

**Aufgabe 3** (3 Punkte). Sei  $V_{\mathbb{R}}$  der Vektorraum aller Funktionen von  $\mathbb{R}$  nach  $\mathbb{R}$ . Eine Funktion  $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  heißt *gerade*, falls  $f(x) = f(-x)$  für alle  $x \in \mathbb{R}$  gilt.  $f$  heißt *ungerade*, falls  $f(-x) = -f(x)$  für alle  $x \in \mathbb{R}$  ist. Wir setzen

$$G = \{f \in V_{\mathbb{R}} : f \text{ ist gerade}\} \quad \text{und} \quad U = \{f \in V_{\mathbb{R}} : f \text{ ist ungerade}\}.$$

Zeigen Sie, dass  $G$  und  $U$  Unterräume von  $V_{\mathbb{R}}$  sind und dass  $V_{\mathbb{R}} = G \oplus U$  gilt.